




## Transarktisches Abenteuer, die Überquerung des Nordpols


Unterwegs Richtung Nordpol


Das Ziel: 90 Grad Nord! Wer hat noch nie davon geträumt, ans Ende der Welt zu gelangen? Dieser mythische Punkt ist das ganze Jahr über mit Packeis bedeckt und etwa 700 Kilometer vom Festland entfernt. Auf den Spuren grosser Entdecker, die einst versuchten, sich diesem schwer zugänglichen Ort zu nähern, sind Sie einer der wenigen Menschen auf der Welt, die dieses Abenteuer wagen.


### AUF EINEN BLICK


 05.09.2025 - 25.09.2025

 ab CHF 43'390.-


 21 Reisetage

 Le Commandant Charcot

 Nordpol

 Individualreise

 Kajak / Schneeschuh

- 
- Am Nordpol stehen
  - Packeisfahrt
  - Mit einem Eisbrecher reisen

## Reisedaten

05.09.2025 - 25.09.2025 Auf Anfrage

CHF 43'390.-

## Reiseroute



## Reiseprogramm

### 1. Tag: Einschiffung in Longyearbyen, Spitzbergen

Organisierte Anreise von Paris nach Longyearbyen und Transfer zum Hafen. Das auf der Hauptinsel des Archipels Spitzbergen gelegene Longyearbyen ist die nördlichste territoriale Hauptstadt der Welt. Mit ihren Wintertemperaturen, die bis auf minus 30 °C fallen können, sind die Landschaften dieser Bergbaustadt ergreifend. Die Gletscher, die Berge, so weit das Auge reicht, und die Natur im wilden Zustand vermitteln Ihnen den Eindruck, in unerforschte Gefilde vorzudringen.

Gegen späteren Nachmittag Einschiffung an Bord und dann heisst es auch schon Leinen los!

### 2. Tag: Isfjorden

Der riesige Isfjorden ist einer der grössten Fjorde von Spitzbergen. Seine Verzweigungen reichen bis tief ins Herz der Insel Spitzbergen hinein. Tief im Billejford gelegen, ist der Nordenskjöld-Gletscher mit seiner fast 5 km breiten Eisfront einer der spektakulärsten im Spitzbergen-Archipel. Sie werden vielleicht auch die Gelegenheit haben, die Geisterstadt Pyramiden zu entdecken. Pyramiden wurde Anfang des 20. Jahrhunderts von den Schweden gegründet und nur wenige Jahre später an die Sowjet-Union verkauft. Die am Fusse eines pyramidenförmigen Bergs gebaute ehemalige Bergbaustadt wurde 1998 aufgegeben. Die Gebäude aus der Epoche, als hier Kohle gefördert wurde, sind noch erhalten.

### 3. Hornsund

Zwischen tausendjährigen Gletschern und skurrilen Bergformationen liegt Spitzbergen, die „Krone der norwegischen Arktis“. Hier regiert die Mitternachtssonne mit langen Tagen und hellen Nächten. Ihr Schiff bringt Sie in die Nähe dieser faszinierenden Inselgruppe sowie in den Hornsund. Der südlichste aller Fjorde Spitzbergens ist wohl der schönste von allen: am Ende seiner enormen Bucht fallen acht grosse Gletscher langsam ins Meer ab und gehen in zahlreiche Eisberge über, die elegant auf den kalten, geheimnisvollen Wassern treiben.

### 4. Tag: Südost-Svalbard-Naturreservat

Das Südost-Svalbard-Naturreservat ist das zweitgrösste Naturschutzgebiet Spitzbergens. Es wurde 1973 gegründet und umfasst eine Fläche von mehr als 21.000 km<sup>2</sup>. Freuen Sie sich auf atemberaubende Panoramen zwischen Küstenlandschaften, felsigen Inseln, Bergplateaus, weitläufigen Tundra-Ebenen und Eiskappen. Mit etwas Glück können Sie viele verschiedene Meeresvögel beobachten. Der Ort gilt als bedeutendes Vogelschutzgebiet und auch Wale, Spitzbergen-Rentiere und Polarfüchse sind hier anzutreffen. Die Insel Edgeøya ist unter anderem für ihre Eisbärenpopulation bekannt, die sich während der Fortpflanzungszeit hier aufhält.

### 5. Tag: Kreuzen in der Hinlopenstrasse

Die Fahrt in der Hinlopenstrasse im Herzen des Arktischen Ozeans zwischen den norwegischen Inseln Spitzbergen und Nordostland verspricht ein unvergessliches Erlebnis. Dieses Gebiet im Nordost-Svalbard-Naturreservat bietet atemberaubende Panoramen mit prächtigen Basaltformationen und einer Eiskappe, soweit das Auge reicht bis ins Meer hinein. Die von ins Landesinnere vordringenden Fjorden eingeschnittene Küstenlinie bildet eine märchenhafte Landschaft, in der vereinzelt Eisberge treiben, Ergebnisse des Kalbens der umliegenden Gletscher. Dieser Ort, heute ein besonderer Ort für die Beobachtung der in den gigantischen Felsen nistenden Meeresvögel, Eisbären und Walrosse, war einst untrennbar mit der Geschichte der Walfänger verbunden, die hier bereits im 17. Jahrhundert jagten. Der damalige Direktor einer holländischen Walfanggesellschaft Thymen Jacobsz Hinlopen gab ihr ihren Namen. Später kamen russische Trapper, europäische Forschungsreisenden, Wissenschaftler und sogar Bergsteiger in die ebenso unwirtliche wie erhabene Region.

## 6. Tag: Nordost-Svalbard-Naturreservat

Das Nordost-Svalbard-Naturreservat steht seit 1973 unter Schutz und ist die nördlichste und kälteste Region des Archipels: das Nordostland ist eine riesige Eiswüste, die von zwei Eiskappen bedeckt ist, und die zweitgrößte Insel Spitzbergens. In den Fjorden und Felsen im Westen und im Norden, die vom Golfstrom geschützt sind, leben große Vogel- und Walross-Kolonien. Die Landschaften des Ostens und des Südens sind kälter und werden von eindrucksvollen Gletschern dominiert, von denen sich in der Hinlopenstrasse majestätische Eisberge lösen. Die schroffen Felsen bieten grossen Dickschnabellummen-Kolonien Schutz\*. Mit etwas Glück können Sie hier auch Eisbären und Polarfüchse beobachten.

*\*Je nach Nist- und Wanderzeiten*

## 7.- 9. Tag: Fahrt durch das Packeis

Erleben Sie eine einzigartige Reise ins Herz des Packeises, in eine ewige, unberührte und makellose Welt aus Eis. Hier verändern sich die Landschaften ständig, glatte Ebenen, chaotische Eislandschaften und freie Rinnen im Wasser wechseln sich ab. Ihr Schiff nutzt diese bereits natürlich geöffneten Rinnen und Bereiche mit weniger dickem Eis, damit Sie magische Momente inmitten von umhertreibenden Eisschollen erleben können. Während der grandiosen Fahrt inmitten dieser vieleckigen, dicken, bläulichen Eisschollen begegnen Sie häufig der für das Packeis typischen Fauna.

## 10. Tag: Arktischer Magnetpol

Der magnetische Nordpol ist der Punkt, an dem die Kraftlinien des Erdmagnetfelds zusammenlaufen, und der die Magnetnadel des Kompasses anzieht. Während der geografische Nordpol der nördlichste Fixpunkt der Erde ist und den Schnittpunkt der Erdachse mit der nördlichen Erdoberfläche markiert, bewegt sich der magnetische Nordpol. Er ist nämlich an das Erdmagnetfeld gebunden, das seinen Ursprung im äußeren Erdkern hat, der aus geschmolzenem Metall besteht und Konvektionsbewegungen unterliegt. Dieser wurde erstmals 1831 in der kanadischen Arktis lokalisiert und bewegt sich nun in Richtung Sibirien; damit nähert er sich dem geografischen Nordpol. Machen Sie sich auf die Suche nach dem magnetischen Nordpol, nähern Sie sich ihm und erreichen Sie ihn, wenn das Glück auf Ihrer Seite ist!

## 11. Tag: Fahrt durch Packeis in der Beaufortsee

Die Beaufortsee grenzt an die Nordküsten Alaskas und Kanadas und war aufgrund ihrer extremen klimatischen Bedingungen lange Zeit gefürchtet. Sie ist den größten Teil des Jahres von einer dicken Eisschicht bedeckt und war bis 1914 unerforscht. Dieser Teil des Nordpolarmeeres, der zu Ehren des britischen Admirals Francis Beaufort benannt wurde, besticht mit prächtigen Packeislandschaften. Mit etwas Glück kreuzen Sie den Weg von Eisbären, die Region ist als Heimat des Herrn der Arktis bekannt.

## 12. Tag: Geografische Nordpol

Der geografische Nordpol bei der Breite von 90° befindet sich auf der Rotationsachse der Erde, an der Schnittstelle aller Längengrade. Sechs Monate des Jahres liegt er im Dunkeln (Polarnacht), dann liegt er sechs Monate lang im Licht der Sonne (Polartag). Dieser mythenhafte ständig von Eis bedeckte und weit von der eisfreien Landoberfläche der Erde entfernte Ort hat bereits Generationen von Polarforschern in seinen Bann gezogen. Nur sehr wenigen Menschen ist es bis heute gelungen, ihn zu erreichen: an Bord der *Le Commandant Charcot* haben Sie nunmehr die Möglichkeit, Teil dieses exklusiven Kreises zu werden.

## 13.-20 Tag: Fahrt durch Packeis in der Beaufortsee

Die Beaufortsee grenzt an die Nordküsten Alaskas und Kanadas und war aufgrund ihrer extremen klimatischen Bedingungen lange Zeit gefürchtet. Sie ist den größten Teil des Jahres von

einer dicken Eisschicht bedeckt und war bis 1914 unerforscht. Dieser Teil des Nordpolarmeeres, der zu Ehren des britischen Admirals Francis Beaufort benannt wurde, besticht mit prächtigen Packeislandschaften. Mit etwas Glück kreuzen Sie den Weg von Eisbären, die Region ist als Heimat des Herrn der Arktis bekannt..

### **21. Tag: Ausschiffung in Nome, Alaska**

Nach dem Frühstück Ausschiffung in Nome und Flug nach Seattle. Anschliessend individuelle Heim- oder Weiterreise.

### Im Preis inbegriffen

- Hinflug Paris - Longyearbyen in der Economy-Klasse
- Rückflug Nome - Seattle in der Economy-Klasse
- Transfers gemäss Reiseprogramm Flughafen - Hafen - Flughafen bei Ankunft und Rückreise
- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Geführten Anlandungen und eine Auswahl an Aktivitäten an Land
- Vorträge durch Experten (in Englisch)
- Eine grosse Auswahl an Getränken (nicht-alkoholisch und alkoholisch)
- Gummistiefel (zur Ausleihe)
- Warmer Parka (geschenkt)
- Unterhaltung und Aktivitäten an Bord
- Hafens- und Landungsgebühren

### Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise Longyearbyen/Seattle
- weitere Transfers
- Premium-Getränke
- Optionale Aktivitäten
- Versicherungen
- Trinkgelder

### Preise pro Person

- Prestige Kabine Deck 6 ab CHF 43'390.-
- Prestige Kabine Deck 7 ab CHF 44'180.-
- Prestige Kabine Deck 8 ab CHF 44'970.-
- Deluxe Suite Deck 6 ab CHF 46'160.-
- Deluxe Suite Deck 7 ab CHF 48'140.-
- Deluxe Suite Deck 8 ab CHF 49'710.-
- Prestige Suite Deck 7 ab CHF 63'170.-
- Prestige Suite Deck 8 ab CHF 65'150.-



- Grand Prestige Suite Deck 6 ab CHF 67'130.-
  - Privileg Suite Deck 8 ab CHF 71'090.-
  - Duplex Suite Deck 6 ab CHF 96'800.-
  - Owner Suite ab CHF 151'290.-
- Die Preise sind Richtpreise und können variieren.

## Hinweise

Der Einzelkabinenzuschlag ist immer auf Anfrage.

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.

Aufgrund von Eis- und Wetterverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.

